

Nachhaltige Mobilität Vorstellung des Angebots „ORES Mobilität“ in Saint Ghislain

Louvain-la-Neuve – 11. Juli 2016

Die Stadt Saint Ghislain und ORES eröffnen heute feierlich eine Ladestation für Elektrofahrzeuge, die auf öffentlicher Straße installiert wurde. Zu diesem Anlass wird das Angebot „ORES Mobilität“ umfassend präsentiert.

Als Betreiber der Strom- und Erdgasverteilernetze bemüht sich ORES, die Gemeinden und übrigen Partner zu unterstützen, die sich für das Thema nachhaltige Mobilität interessieren. Der Service „ORES Mobilität“ hat zum Zweck, die Installation von Ladestationen sowohl für Elektro- als auch für CNG-Fahrzeuge (Compressed Natural Gas – komprimiertes Gas) zu fördern, insbesondere durch Erleichterung der erforderlichen Schritte für den Anschluss an das Verteilernetz für jede interessierte Betreibergesellschaft.

Im Rahmen der Elektromobilität sind in dem von ORES angebotenen Service folgende Leistungen enthalten:

- eine Betreuung bei der Auswahl des Standortes der Ladestation(en),
- die Installation der Ladestation(en), einschließlich der eventuellen Sicherheitsposten zur Schadensvermeidung bei einem Verkehrsunfall,
- die Fernüberwachung der Ladestationen über die zentrale Leitwarte von ORES, um eine optimale Funktionsweise zu garantieren,
- ein einfaches SMS-basiertes Zahlungssystem, mit dem allen Fahrern von Elektrofahrzeugen, einschließlich derer aus dem Ausland, ein entsprechender Zugang garantiert werden kann,
- die vorsorgenden und instand setzenden Wartungsarbeiten an der (den) Ladestation(en).

Im Jahr 2015 hat ORES sieben Elektroladestationen in den Gemeinden Gosselies, Waterloo, Nivelles, Jurbise, Neufchâteau, Sankt Vith und Dinant installiert. Seit Anfang 2016 wurden elf weitere Ladestationen in Arlon, Eupen, Marche, Libramont, Flobecq, Frameries, La Hulpe, Jodoigne, Tubize, Malmedy und St. Ghislain installiert.

ORES Mobilität hat auch zum Zweck, die Mobilität erdgasbetriebener Fahrzeuge (CNG und LNG) und ihre Vorteile nicht nur für das breite Publikum, sondern auch für die Fahrzeugflotten von Unternehmen, Gemeinden und halbstaatlichen Einrichtungen zu fördern. ORES möchte zur Funktionsfähigkeit der ersten öffentlichen Stationen in der Wallonie beitragen, die bereits installiert sind oder in den kommenden Monaten und Jahren installiert werden, und deren Wachstumskurs fördern. In diesem Sinne möchte das Unternehmen auch deren Installation und Anschluss an das Verteilernetz erleichtern. Diese Aufgabe hat ORES übrigens bereits für die öffentlichen CNG-Ladestationen übernommen, die bisher in der Wallonie, in Tournai, Lessines (Ollignies), Nivelles, Gosselies und Mouscron eröffnet wurden.

Dank dieser Zusammenarbeit können die Gemeinden die Verkehrsteilnehmer dazu anregen, umweltfreundlichere Fahrzeuge zu benutzen und somit aktiv zu einer „sanfteren“ Mobilität beizutragen.

* * *

ORES ist für sämtliche Tätigkeiten in Sachen Verwaltung und Betrieb der Strom- und/oder Erdgasverteilernetze in 197 wallonischen Städten und Gemeinden zuständig. (Diese Verteilernetze umfassen nahezu 50.000 km Stromleitungen und über 9.300 km Erdgasleitungen). ORES sorgt für die Anschlüsse an die Verteilernetze, die Ausführung der entsprechenden Wartungs-, Ausbau- und Entstörungsarbeiten sowie das Anbringen von Zählern. Das Unternehmen kümmert sich um die Zählerablesungen und die Übermittlung der Verbrauchsdaten an die Energieversorger. Das Unternehmen übernimmt auch zahlreiche öffentliche Dienstleistungsaufgaben sozialer Art sowie den Betrieb und die Wartung der kommunalen öffentlichen Beleuchtung in den angeschlossenen Gemeinden (ca. 446.000 Beleuchtungskörper). Das Unternehmen zählt rund 2.300 Mitarbeiter und spielt eine bedeutende Rolle im sozioökonomischen Leben der Wallonie; in den letzten vier Jahren hat es mehr als 1 Milliarde Euro in den Ausbau und die Sanierung der Energieverteilernetze investiert. Mehr Infos auf der Website www.ores.be.

Pressekontakt

Kommunikationsdienst

071 91 18 01

Pressesprecher: **Jean-Michel Brebant**

0479 97 22 81